

In eigener Sache – DANKE!

Eberhard Gottschlich, das „Gesicht der Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv“, ist ab 1. Mai 2020 pensioniert. Das Team der Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv bedankt sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, für die vielen Millionen Euro an Zuschüssen, die über seinen Schreibtisch an Unternehmen aus dem Landkreis Uelzen geflossen sind, für die vielen umgesetzten Projekte und die vielen Anregungen für noch umzusetzende Projekte. Die Unternehmen verlieren einen verlässlichen Ansprechpartner und wir einen Kollegen, der immer ein offenes Ohr hatte. Dass der Abschied nach 16 Jahren jetzt wegen Corona so distanziert erfolgen muss, macht uns doppelt traurig. Wir bleiben im Kontakt und wünschen alles Gute – vor allem Gesundheit - für den (Un-)Ruhestand.

Aber es geht mit neuem Gesicht weiter: Mit Heidi Narberhaus haben die Unternehmen im Landkreis Uelzen eine neue Ansprechpartnerin, die sich in den letzten Monaten schon intensiv eingearbeitet hat. Sie ist erreichbar unter Tel. 0581 800-4994 oder h.narberhaus@landkreis-uelzen.de.

Coronavirus – Wichtige Informationen und Hinweise für Unternehmen

Wichtige Orientierungshilfen für Unternehmen, stellen wir regelmäßig auf unserer Website unter www.wirtschaft-uelzen.de bereit. Die Themen sind u.a. Soforthilfen, Förderungen oder **Verdienstausfallentschädigung**:

Ab sofort haben Arbeitnehmer, Selbstständige, Freiberufler und erwerbstätig Sorgeberechtigte (Eltern, Pflegeeltern) unter bestimmten Voraussetzungen nach dem § 56 Infektionsschutzgesetz Anspruch auf die Entschädigung von Verdienstaufschlägen, wenn: **1.** Durch das örtliche Gesundheitsamt ein **Tätigkeitsverbot oder eine Quarantäne** ausgesprochen wurde.

2. Eltern von zu betreuenden Kindern, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder wegen einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind, **bei fehlender zumutbarer Betreuungsmöglichkeit** und wenn sie durch die Schul- und Kitaschließungen einen Verdienstaufschlag erlitten haben. Die Auszahlung der Entschädigung übernimmt der Arbeitgeber. Dieser kann beim Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg einen Erstattungsantrag stellen. Weitere Infos, Anträge sowie ein erläuterndes Merkblatt auf der Website des Landkreises Uelzen.

Beratungsangebot – Krisenkompetenz für Unternehmen

Für viele in Niedersachsen ansässige Unternehmen stellt die derzeitige Corona-Lage eine große Belastung dar. Zahlreiche Firmen können auf kein oder nur teilweise vorhandenes Krisenmanagement setzen. Die Digitalagentur Niedersachsen, das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW), die IHK Stade und die IHK Lüneburg-Wolfsburg suchen gemeinsam den Dialog mit betroffenen Unternehmen und bieten Hilfestellung, damit sich diese künftig robuster aufstellen können und einen möglichen Einstieg zum Ausstieg aus der Krise finden können. In Form von Video-/Telefoninterviews soll eine erste Bestandsaufnahme zur gegenwärtigen

Situation der Unternehmen in den Bereichen Lieferketten/Onshoring, Prozesse/Digitalisierung und HR/Personal durchgeführt werden. Diese Themenfelder bergen großes Potenzial für strategische Maßnahmen, um die Unternehmen in der jetzigen Situation zu stabilisieren und für künftige Krisen zu wappnen. Bei Bedarf werden im Rahmen des Technologietransfers Experten aus Wissenschaft oder Wirtschaft vermittelt. Das Beratungsangebot ist kostenfrei. Interessierte Unternehmen können unter Tel. 04141 787 08-0 oder per Mail an tzew@tzew.de Kontakt aufnehmen, um ein persönliches Interview zu vereinbaren.

Förderprogramm Digitalbonus.Niedersachsen aufgestockt

Das Programm „Digitalbonus.Niedersachsen“ der NBank wurde optimiert und an den speziellen Bedarf von Unternehmen in der Corona-Krise angepasst. Aktuell werden nun auch Investitionen in Homeoffice-, Videokonferenz- und Telemedizin-Technologie gefördert. Das Programm richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus dem Bereich gewerbliche Wirtschaft, Life Sciences, eHealth oder des Handwerks sowie kleine freiberufliche Planungsbüros im

Bereich des digitalen Bauens mit Betriebsstätte in Niedersachsen. Ziel ist eine Beschleunigung und Stärkung von Digitalisierungsprozessen im niedersächsischen Mittelstand und Handwerk. Der Zuschuss für kleine Unternehmen beträgt bis zu 50 %; für mittlere Unternehmen bis zu 30 %. Weitere Infos, Programm und Antragsformulare unter:

<https://www.nbank.de/Service/News/Digitalbonus-aufgestockt.jsp>

Verbesserte Konditionen für Energieeffizienz-/Innovationsförderprogramme

In den letzten Monaten hat es bei einigen Förderprogrammen für Unternehmen vorteilhafte Anpassungen gegeben. Das betrifft u.a. Förderungen der KfW-Bank und des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für Energieeffizienzmaßnahmen sowie Innovationsvorhaben. Die Bundesregierung hat den Einstieg in die CO₂-Bepreisung beschlossen. Dadurch wird die Kostensteigerung bei fossilen Energieträgern berechenbarer. Investitionen in Energieeffizienz-Maßnahmen erhalten somit eine wesentlich bessere Berechnungsgrundlage.

Für einige Energieeffizienz-Maßnahmen gibt es Zuschüsse von mehr als 50%. Förderfähige Maßnahmen umfassen beispielsweise:

- Querschnittstechnologien
- Prozesswärme aus erneuerbaren Energien
- Mess-, Steuer-, Regelungstechnik, Energiemanagement-Software
- Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen
- Sanierungen oder Neubau von Gewerbegebäuden

Außerdem gibt es beim Innovationsförderprogramm ["Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand" - ZIM](#) Neuerungen. Gefördert werden Forschung und Entwicklungs-Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) bis zu 500 Mitarbeitern (1.000 Mitarbeiter bei Kooperationsprojekten mit KMU bis 500 Mitarbeitern) einschließlich unterstützender Leistungen zur Markteinführung für innovative Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Die Verbesserungen betreffen u.a. die Förderung auch von Durchführbarkeitsstudien sowie Leistungen zur Markteinführung (Innovationsberatung und innovationsunterstützende Dienstleistungen).

Die Förderung beträgt je nach Maßnahme bis zu 70%.

Sie planen ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt und benötigen Unterstützung bei der Suche und Auswahl geeigneter Fördermittel? Das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW), unser Partner im Bereich Innovationsförderung, bietet Expertenberatungen an, um in Ihrem konkreten Einzelfall geeignete Maßnahmen zu identifizieren und unterstützt anschließend bei der Beantragung. Dieses Angebot als Bestandteil der kommunalen Wirtschaftsförderung vor Ort ist für Sie kostenfrei. Bei Interesse erreichen Sie das TZEW unter Tel. 04141 787 08-0 oder info@tzew.de.

Ökomodellregion ist zum 01. April gestartet

Seit dem 01. April sind die beiden Stellen im Regionalmanagement mit Christiane Kania-Feistkorn und Eva Neuls besetzt. Als eines der ersten Projekte soll eine Homepage an den Start gehen, die einen Austausch zwischen Verbrauchern, Erzeugern und Verarbeitern auch in Zeiten von Corona ermöglicht. Sobald es die

Kontakteinschränkungen zulassen, werden auch der persönliche Austausch zwischen den Bio-Betrieben gesucht und Vernetzungstreffen geplant.

Zu erreichen ist das Regionalmanagement bei der Landwirtschaftskammer unter 0581/8073-164 bzw. -130

Förderprogramm von Abbiegeassistenzsystemen gestartet

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat ein Programm zur Förderung von Abbiegeassistenzsystemen (AAS) aufgelegt. Ab 4. Mai 2020 können Anträge auf Förderung von Abbiegeassistenzsystemen gestellt werden. Die Anträge werden in der Reihenfolge des vollständigen Eingangs durch das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) beschieden. Gefördert werden 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 1.500 € je Abbiegeassistent. Schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer und Fußgänger werden häufig von rechts abbiegenden Lastkraftwagen oder Bussen übersehen;

es kommt zu folgenschweren Unfällen. Die Förderrichtlinie für die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen verfolgt daher das Ziel, durch eine freiwillige Ausrüstung neuer Kraftfahrzeuge sowie die freiwillige Nachrüstung von Abbiegeassistenzsystemen in Bestandsfahrzeugen die allgemeine Verkehrssicherheit deutlich zu erhöhen und diese Unfälle signifikant zu verringern. Weitere Infos und Antragsstellung unter:

https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderung/programme/Abbiegeassistent/abbiegeassistent_node.html

BMWi-Wettbewerb Energieeffizienz – Nächste Frist am 30.06.2020

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat die fünfte Förderrunde im Rahmen des **Wettbewerbs** zur Förderung der „**Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien**“ gestartet. Anträge können bis zum **30. Juni 2020** eingereicht werden. Ziel ist die Steigerung der Energieeffizienz durch Investitionen der Wirtschaft sowie der Ausbau des Anteils an erneuerbaren Energien zur Bereitstellung von Prozesswärme. Antragsberechtigt sind private und kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige sowie Contractoren, die Maßnahmen für antragsberechtigte Unternehmen durchführen. Unterstützt werden akteurs-, sektors- und

technologieoffene Umsetzungen von investiven Maßnahmen in Unternehmen wie bspw.:

- Prozess- und Verfahrensumstellungen auf effiziente Technologien
- Energetische Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen
- Verstromung von Abwärme oder außerbetriebliche Abwärmenutzung
- Erwerb und Installation von Sensorik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

Förderfähig sind zudem die Erstellung von Energiesparkonzepten sowie die Umsetzungsbegleitung von geförderten Investitionsmaßnahmen durch externe Energieberater.

Weitere Infos unter: <http://www.wettbewerb-energieeffizienz.de>

Aktuelle IHK-Webinar-Angebote

IHK-Seminare und Lehrgänge in Präsenzform sind bis Mitte Mai wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt. Als Alternative bieten die IHK Ihnen ausgewählte Seminare und Lehrgänge als Webinare an. Die Liste wird fortlaufend ergänzt

und aktualisiert und ist zu finden unter:
<https://www.ihk-lueneburg.de/produkte/beratung-und-service/international/corona-virus/ihklw-webinare-4771552>

Elektromobilität – Förderaufruf zum Ausbau von Ladeinfrastruktur

Private Investoren, Städte und Gemeinden können ab sofort wieder Anträge auf Förderung für den Ladeinfrastrukturaufbau für E-Fahrzeuge stellen. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert in seinem fünften Förderaufruf die Errichtung von bis zu 7.000 Normal- und 3.000 Schnellladepunkten. Über diesen Förderaufruf werden insbesondere

Ladepunkte im öffentlichen und halb öffentlichen Raum gefördert wie z.B. auf Kundenparkplätzen. Förderfähig sind Investitionen rund um die Hardware sowie die Netzanschlusskosten für Normal- und Schnellladepunkte. Die Anträge können bis **17. Juni 2020** über das easy-Online Portal eingereicht werden:
www.foerderportal.bund.de/easyonline

EU-Kommission öffnet Übersetzungstool für kleine und mittlere Unternehmen

Ab sofort können alle kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Europa kostenlos das Maschinenübersetzungstool eTranslation der EU-Kommission kostenlos nutzen. Dabei sei die Vertraulichkeit und Sicherheit aller übersetzten Daten garantiert. So kann bei der Übersetzung in

alle 24 offiziellen EU-Sprachen sowie ins Russische, Norwegische und Isländische Zeit gespart werden. Weitere Infos unter:
https://ec.europa.eu/germany/news/20200421-uebersetzungstool-kmu_de

Beratungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen

Ab sofort können von Corona-betroffene kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einschließlich Freiberufler für Beratungen, die bis zu einem Beratungswert von 4.000 Euro ohne Eigenanteil gefördert werden, einen Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle stellen. Antragsberechtigt sind Unternehmen, die wegen Kurzarbeit, Ausfall von Arbeitskräften und Produktionen, Wegfall von Kunden, verkürzten Öffnungszeiten oder gar Schließungen unter wirtschaftlichen Folgen leiden und einen

externen Unternehmensberater zu Rate ziehen wollen um z.B.:

- Neue Geschäftsfelder zu suchen,
- Geschäfte umzustellen oder zu digitalisieren
- Liquidität wiederherzustellen

Nach der bestehenden Richtlinie sind ausschließlich konzeptionelle, individuelle Beratungsleistungen förderfähig, reine Fördermittelberatungen können nicht gefördert werden. Weitere Infos und ein Merkblatt unter:
<https://www.bafa.de/>



Mit dem [Glasfaser-Newsletter](#) informieren wir Sie regelmäßig über den Ausbau des Glasfasernetzes, Veranstaltungen sowie interessante Artikel zum Thema Digitalisierung. Abonnieren Sie unseren Newsletter, seien Sie stets informiert und empfehlen Sie ihn gerne weiter!

Anmeldung unter: www.wirtschaft-uelzen.de/glasfaser-newsletter